Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinden Hammerbachtal

# KIRCHENBOTE

**Oktober bis November 2023**

Foto: C. Kamleiter

Allgemein
Offenhausen
Engelthal
Henfenfeld

## Monatsspruch Oktober:

Seid Täter des Worts und nicht Hörer allein; sonst betrügt ihr euch selbst.

Jakobus 1,22

# Andacht

**Liebe Leserin, lieber Leser!**

*„Seid Täter des Worts und nicht Hörer allein; sonst betrügt ihr euch selbst."* (Jakobus 1,22)

Martin Luther hat ihn nicht gemocht, den Jakobus-Brief. Er nannte ihn eine „stroherne Epistel", mit der er in Wittenberg den Ofen heizen wollte. Das hat er, Gott sei Dank, nicht getan. Denn dieser Brief liest sich spannend und sehr aktuell.
Martin Luther hat zu seiner Zeit die Menschen von falscher kirchlicher Bevormundung befreien wollen. Es gilt allein der Gnade Gottes zu vertrauen. Für seine Zeit war diese Botschaft revolutionär. Und sie ist auch heute noch grundlegend.

Doch in unserer Zeit brauchen wir heute auch das, was Jakobus betont: Gott fordert auch etwas von uns! Sein Wort will unser Leben prägen, in Form bringen. Und dazu setzt uns Gott ganz klare Grenzen.
Ungeheuer aktuell wird es, wenn Jakobus uns da gerade auf unser Reden, unser Sprechen, unsere Art zu kommunizieren stößt.

Achtsam sein im Umgang mit Worten – damit fängt es für ihn an. Denn: Worte können andere Menschen aufbauen und mit Worten loben wir Gott. Aber eben auch genau das Gegenteil: Worte können Menschen zutiefst verletzen, Worte transportieren Respektlosigkeit.

Worte können, wie Jakobus sagt, zu einem Buschfeuer werden: Kap. 3,6 *„Auch die Zunge ist ein Feuer. Eine Welt voll Ungerechtigkeit ist die Zunge unter unsern Gliedern: Sie befleckt den ganzen Leib und setzt das ganze Leben in Brand und ist selbst von der Hölle entzündet."*

Jakobus wusste noch nichts von der „Wortverschmutzung" unserer Zeit, von dem achtlosen Hinauswerfen von Worten in den sozialen Medien. Oft schnell und gedankenlos hingeschrieben und abgeschickt, verletzen solche Worte, und schaffen Realitäten, mit denen man dann umgehen muss. Dies wird besonders im politischen Bereich unkontrollierbar.
*„Die Zunge setzt das ganze Leben in Brand und ist selbst von der Hölle entzündet."*

Gott fordert von uns, sein Wort zu hören *und zu tun*. Das bedeutet: sich selbst in zu Zaum halten. So sagt Jakobus (1,26): 26 Wenn jemand meint, er diene Gott, und hält seine Zunge nicht im Zaum, … so ist sein Gottesdienst nichtig. Und (3,17f): *„Die Weisheit von oben her ist zuerst lauter, dann friedfertig, gütig, lässt sich etwas sagen, ist reich an Barmherzigkeit und guten Früchten, unparteiisch, ohne Heuchelei."*

Eine ganz alte Geschichte gibt dazu gute Anleitung:

Zum weisen Sokrates kam einer gelaufen und sagte: „Höre Sokrates, das muss ich dir erzählen!" „Halte ein!" - unterbrach ihn der Weise, „hast du das, was du mir sagen willst, durch die drei Siebe gesiebt?"
„Drei Siebe?", frage der andere voller Verwunderung.
„Ja guter Freund! Lass sehen, ob das, was du mir sagen willst, durch die drei Siebe hindurchgeht: Das erste ist die Wahrheit. Hast du alles, was du mir erzählen willst, geprüft, ob es wahr ist?"
„Nein, ich hörte es erzählen und…"
„So, so! Aber sicher hast du es im zweiten Sieb geprüft. Es ist das Sieb der Güte. Ist das, was du mir erzählen willst gut?"
Zögernd sagte der andere: „Nein, im Gegenteil…"
„Hm…", unterbracht ihn der Weise, „So lass uns auch das dritte Sieb noch anwenden. Ist es notwendig, dass du mir das erzählst?"
„Notwendig nun gerade nicht…"
„Also" sagte lächelnd der Weise, „wenn es weder wahr noch gut noch notwendig ist, so lass es begraben sein und belaste dich und mich nicht damit."

Ihre Pfarrerin Christiane Lutz

## Gemeinsames Feiern verbindet

Fröhliche Klänge schallten am Sonntag, den 17. September über den Spielplatz in Henfenfeld. Ob mit dem Fahrrad, zu Fuß oder mit dem Auto - aus allen drei Gemeinden waren Menschen zusammengekommen um miteinander den Hammerbachtalgottesdienst zu feiern.

In ihrer Predigt thematisierte Pfarrerin Klinger die Ängste, mit denen der ein oder die andere auf die Veränderungen blickt, die auf unsere Kirchengemeinden zukommen. Nicht immer ist es leicht, bisher Vertrautes loslassen zu können. Umso deutlicher wurde aber auch: Gemeinsames Feiern verbindet. So gelang es, begleitet vom Henfenfelder Posaunenchor, sogar einen gemeinsamen Kanon zu singen, bei dem mancher im Anschluss sagte: „Was, scho zu Ende? Wir hätten fei nuaweng gsunga…"

Der Posaunenchor in Aktion

Ein starkes Zeichen der Verbundenheit unserer Gemeinden war auch der Hammerbachtal-Kindergottesdienst, den das KiGo-Team aus Offenhausen für die Kleinen gestaltete.

Vielen Dank an alle, die zu diesem wunderbaren Gottesdienst im Grünen beigetragen haben!

Gemeinsamer Gottesdienst auf dem Spielplatz

Kindergottesdienst im Grünen

## Jugendgottesdienst zum Reformationsfest

Bild: Daniel Csörföly, CC-Lizenz

Luthers Wappen: Die „Lutherose"

Wir feiern Reformationsfest, nicht Halloween. Und deshalb werden sich auch heuer wieder in allen drei Gemeinden unsere Konfis am Abend des 31. Oktober auf den Weg machen um Sie mit der Aktion „Süßes und Luther" zum Jugendgottesdienst einzuladen.

Dieser findet dann zentral um 20 Uhr in der Nikolauskirche in Henfenfeld zusammen mit der Jugendband statt. Wobei natürlich alle, ob nun jung oder jung geblieben, zu diesem besonderen Gottesdienst herzlich willkommen sind.

**Die nächsten Konfitermine:**

- Mi 04.10. Kirche Engelthal
- Mi 11.10. GH Offenhausen
- Mi 18.10. GH Henfenfeld
- *Mi 25.10. entfällt (dafür Freitag!)*
- Fr 27.10. GH Henfenfeld (15-19 Uhr)
- Di 31.10. Süßes und Luther (ab 17 Uhr in den Heimatdörfern, 20 Uhr Jugendgottesdienst in Henfenfeld)
- *Mi 08.11. entfällt wg Fortbildung*
- *Mi 15.11. entfällt wg Fortbildung*
- Mi 22.11. Kirche Offenhausen (9-12 Uhr) Buß– u. Bettagsgottesdienst
- Mi 29.11. GH Henfenfeld

## Hof Birkensee

**Friedensgebet jeden Mittwoch 17.20 – 18 Uhr**

**Tagesveranstaltung – Besonders für unsere Umgebung:**

**17. - 19.11.2023 Begleitung in Übergängen**

**An diesem Wochenende können Sie liebevoll Ihre eigenen Übergangsprozesse anschauen und sich dabei unterstützen lassen. Elemente: bildliche Darstellung, Gespräche in der Gruppe, Einzelgespräche, Naturerleben, Entspannung. Bitte Sonderprospekt anfordern! 9 Teilnehmende; Leitung: Monika Bihler-Hammel, Ute Bernet, Sr. Annett Möschter; Kosten: DZ + Kursgebühr: € 180,-/EZ + Kursgebühr: € 190,-**

**Meditatives Tanzen und andere Kreistänze:**

Ein Angebot zur Entspannung, zur Freude, zum Lob Gottes und zum Schöpfen neuer Kraft bei einfachen Kreis-Tänzen aus aller Welt. Es sind keine Vorkenntnisse nötig.
Bitte tanzgeeignete Schuhe mitbringen! Leitung: Silja Grotewold

Bitte vorher per Mail (sr.silja.g@christusbruderschaft.de) oder telefonisch anmelden.
26. Oktober; 16. November

Communität Christusbruderschaft, Hof Birkensee – 91238 Offenhausen, Tel. 09158/998990 /-91
Mail: birkensee@christusbruderschaft.de Internet: www.hofbirkensee.de

## Weltgebetstag der Frauen

Liebe Freundinnen des Weltgebetstages! Wir laden herzlich ein zur Mitarbeit an der Gestaltung des Weltgebetstages 2024!

Das erste Organisationstreffen findet am Dienstag, den 5. 12. 2023 um 19.00 Uhr im evangelischen Gemeindehaus in Offenhausen statt.

Das Thema lautet: „... durch das Band des Friedens."

Im Mittelpunkt steht die Situation der Frauen in Palästina. Über Deine/Ihre Mitarbeit würden wir uns sehr freuen!

Das WGT-Team Offenhausen

Bild: © World-Day-of-Prayer-International-Committee

## KINDERBIBELTAG „MIT JESUS IM BOOT“

Am 16. August war es wieder so weit: Kinderbibeltag! Bei sonnigstem Sonnenschein und fast 30 Grad waren 45 Kinder und 12 Teammitglieder „mit Jesus im Boot“. An drei verschiedenen Stationen beschäftigten wir uns dieses Jahr mit der Geschichte der Sturmstillung.

So fand zum Beispiel an der Musikstation der Versuch statt mit den Kindern das Bewegungslied „Meinem Gott vertraue ich gerne, er meint es absoluto gut mit mir“ einzustudieren. Daneben wurden an der Kreativstation fleißig Segelboote gebastelt und bemalt. Die Geschichte selbst, konnten die Kinder dann mit viel Fantasie miterleben. Im arabischen Look sowie mit vier Jüngern und Jesus an Bord schipperten wir tatsächlich über den See Genezareth und staunten nicht schlecht als sich Wind und Wellen nach Jesu lautstarkem „Wind und Wellen schweigt und verstummt“ tatsächlich legten, Donner verstummte und die Dunkelheit verschwand. Da war uns klar: Mensch, Leute, wir haben den Herrn des Universums auf unserer Seite!

Zwischen den Stationen durften natürlich Eis, Schokolade und Gummibärchen nicht fehlen. Mit etwas Verspätung wanderten wir dann nach Schrotsdorf zum Spielplatz um die Segelboote auszuprobieren und unseren neuen Hit zum Besten zu geben.

Nach einer kurzen Andacht klang der Tag dann in netter Gemeinschaft, bei kühlen Getränken und Bratwurstbrötchen aus. Richtig schön war´s wieder!

Beim Segelbootebasteln

Vielen lieben Dank an alle Konfis und Teenies die so aktiv mit dabei waren!

Herzlichen Dank auch für alle Geld- und Sachspenden!

Und siehe da: Unsere Boote schwimmen wirklich!

Der Musikworkshop

Abschluss mit Andacht im Grünen

## ZUM VORKMERKEN: LICHTERZUG AM ERSTEN ADVENT

Am 1. Advent findet wie immer, ganz traditionell, wieder unser Familiengottesdienst mit Lichterzug statt. Los geht´s am Sonntag, den 3.12.2023 um 16:30 Uhr in unserer Kirche mit einer Andacht.

Im Anschluss ziehen wir gemeinsam mit unseren Laternen durchs Dorf. Und anschließend findet wieder ein gemütliches Beisammensein mit Finger-Food und Punsch im Gemeindehaus statt.

Herzliche Einladung!

Foto: KiGo-Team

Foto: KiGo-Team

So stimmungsvoll und so lecker war´s letztes Jahr.

## UNSERE NÄCHSTEN KIGO-TERMINE

01.10. Familiengottesdienst zum Erntedankfest mit Taufe, 10 Uhr Treffen im Gemeindehaus, Gottesdienst ab 10:30

08.10. KiGo „Der reiche Kornbauer", 10 Uhr Gemeindehaus

15.10. KiGo „Die salbende Frau", 10 Uhr Gemeindehaus

22.10. KiGo „Gott als Ursprung", 10 Uhr Gemeindehaus

*29.10.+ 5.11. kein Kigo wegen Ferien*

12.11. – „Martin wird Bischof", 10 Uhr Gemeindehaus

19.11. – „Der gute Anfang vom guten Ende", 10 Uhr Gemeindehaus

26.11. – „Wer ist bei mir? – Du, Gott!", 10 Uhr Gemeindehaus

Wir freuen uns auf euch! Euer KiGo-Team

## BAUBEGINN NEUGESTALTUNG DES KIRCHHOFS

Endlich ist es so weit! Nach immer neuen Verzögerungen durch Corona und andere Unabwägbarkeiten konnten Ende August nun endlich die Bauarbeiten zur Kirchhoferneuerung beginnen. Einiges hat sich schon getan: Die alten Wegplatten wurden herausgerissen, der Kirchhof wurde planiert und ein Teil wurde bereits ausgebaggert.

Blick vom Kirchplatz aus

In Zukunft soll dann der Eingang von der Espanstraße zum Herrentor barrierefrei werden, so dass man auch mit Rollstühlen oder Rollatoren in die Kirche gelangen kann, ohne dabei Stufen überwinden zu müssen. Die Wege sollen neu gepflastert und teilweise verbreitert werden und bekommen eine Beleuchtung. Dazu wird der Rasen neu angelegt und einige Bäume und Bänke runden das Ganze ab.

Zum Redaktionsschluss dieser Ausgabe des Kirchenbotens war gerade eine erste Begutachtung durch den Archäologen abgeschlossen. Dabei ist Mauerwerk zutage gekommen, das eventuell aus dem Mittelalter stammt.

Dies wird in der nächsten Zeit näher untersucht werden. Anfang Oktober beginnen parallel dazu die Bauarbeiten an der Kirchhofsmauer, die in Teilen fachmännisch saniert werden wird.

Ein Teil der neu entdeckten Mauerreste

Wir halten Sie im Kirchenboten und über die Abkündigungen über den aktuellen Stand der Bauarbeiten auf dem Laufenden. Gut zu wissen: Die Kirche wird die ganze Zeit über zugänglich sein, so dass unsere Gottesdienste wie gewohnt stattfinden können. Aktuell ist nur der Zugang über die Espanstraße versperrt. Der Zugang vom Kirchplatz aus ist offen.

## MONATSSAMMLUNGEN OFFENHAUSEN

Die Sammlungen der vergangenen Kirchenboten erbrachten:

- März/April/Mai: 499,88 € für die Frühjahrssammlung der Diakonie
- Juni/Juli: 407,52 € für die Evangelische Jugendarbeit
- August/September: 430,28 € für diakonische Aufgaben im Dekanatsbezirk

Die Sammlung bei diesem Kirchenboten ist für die **Herbstsammlung der Diakonie** bestimmt.

Herzlichen Dank an alle Geberinnen und Geber!

## KIRCHGELD 2023

Mit dieser Ausgabe erhalten Sie, wie jedes Jahr, den Kirchgeldbrief für das Jahr 2023.

Das Kirchgeld ist eine wichtige finanzielle Unterstützung für unsere Gemeinde. So hilft ihr Kirchgeld, dass wir die vielfältigen Tätigkeiten unserer Gemeinde auch weiterhin wie gewohnt anbieten können.

Vielen Dank bereits im Voraus!

## „STILLE FÜR MICH" IM ADVENT

Advent heißt „Ankunft" – wir warten auf die Ankunft Gottes in dieser Welt durch das Kind in der Krippe. Die Adventszeit gibt uns die Gelegenheit, uns auf Weihnachten einzustellen. Oft ist gerade diese Zeit gut gefüllt mit Terminen und allen möglichen Vorbereitungen. Die innere Vorbereitung kann dadurch schnell auf der Strecke bleiben.

Deshalb möchten wir wieder das Angebot eines bewussten innerlichen Zugehens auf Weihnachten machen. Gemeinsam wollen wir uns auf den Weg machen. An vier Montagen wird es ein verbindliches Treffen im Gemeindehaus in Offenhausen geben.

Durch diese Abende leitet uns Andrea Linhard. Wir werden, unter anderem, jeweils Impulse (z.B. Texte oder Bilder) für die kommende Woche erhalten. Zu Hause gönnt sich dann jede/jeder täglich ca. 30 Minuten **„Stille für mich"**. Beim nächsten Treffen können wir uns dann über unsere Erfahrungen in der Stille austauschen. Das gemeinsame Üben und das Hören aufeinander ist eine Hilfe für die Stille zuhause.

Es sind keine Vorkenntnisse nötig! Einfach mal ausprobieren und neue Erfahrungen mit Stille, Meditation und biblischen Texten machen.

**Termine jeweils montags: 27.11./4.12./11.12./18.12. von 19.30 – 21 Uhr im Gemeindehaus Offenhausen**

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bitten wir um verbindliche Anmeldung bis 12.11. bei Andrea Linhard (Tel. 0911/93115335) oder Sabine Prögel (Tel. 928456). Auch bei Fragen bitte einfach anrufen.

**Ach mache du mich Armen**
**zu dieser heilgen Zeit**
**aus Güte und Erbarmen,**
**Herr Jesu, selbst bereit.**
**Zieh in mein Herz hinein**
**vom Stall und von der Krippen,**
**so werden Herz und Lippen**
**dir allzeit dankbar sein.**

(Evangelisches Gesangbuch Nr. 10, Vers 4)

**Wir freuen uns darauf, gemeinsam auf Weihnachten zuzugehen, uns innerlich auf das heilbringende Geschehen vorzubereiten, uns bereit zu machen auf die Ankunft unseres Gottes.**

Eine Impression vom letzten Jahr

## ÜBRIGENS...

... auch unsere St. Nikolaus-Kirche läd dazu ein, in ihr ein wenig zu verweilen und still zu werden. Auf dem Titelbild dieser Ausgabe des Kirchenbotens sehen Sie einen ganz besonderen Moment. Frühmorgens scheint die Sonne durch das Fenster am Altar und taucht den Kirchenraum in ein ganz besonderes Licht. Die Erbauer des Altars haben das ganz bewusst so gestaltet. Dieses Licht sagt uns: Das Hoffnungslicht scheint an jedem Tag - mitten hinein in unser Leben.

Schauen Sie einfach mal vorbei, setzen Sie sich ein paar Minuten in die Kirche und erleben Sie Momente wie diesen. Unsere Kirche steht immer offen.

## MITARBEITER-DANK 2023 – „IHR SEID DAS SALZ DER ERDE!"

Ein ganz besonderes Mitarbeiterfest haben wir in diesem Jahr gefeiert! Bis zum Nachmittag noch haben wir mit Zittern das Wetter beobachtet, doch es wollte heuer nicht so recht. Drum haben wir dann entschieden: wir bleiben nach der Andacht in der Kirche - und feiern dort.

Die Geehrten beim Gruppenbild in der Kirche

Es war ein bisschen ein Wagnis – aber siehe da: in der Kirche miteinander feiern, essen und plaudern, das zauberte eine ganz besondere Atmosphäre. Fast wie in der Ur-Christengemeinde:

da trafen sich die Christen ja auch zum Gebet und aßen anschließend miteinander. - Schön war's und alle sind gern geblieben!

In der Andacht erinnerte Pfarrerin Lutz Jesu' Wort: „Ihr seid das Salz der Erde!" Salz ist kostbar, Salz erhält und Salz gibt die nötige Würze – all das trifft auf unsere Mitarbeitenden zu! Ohne sie gäbe es keine Gemeinde!

Ein herzliches Dankeschön dafür und: Vergelt's Gott!!

Für das leibliche Wohl war gesorgt

Im Rahmen der Andacht wurden geehrt:

**Luise Haas** für 10 Jahre Austragen des Gemeindebriefes

**Melanie Kraus** für 15 Jahre Mitarbeit im Kindergottesdienst-Team

**Anette Linnert**, die 20jähriges Dienstjubiläum als Erzieherin im Haus der Kinder begehen durfte

**Dieter Linnert** für 25 Jahre als liturgischer Sänger

**Christa Wagner** für 10 Jahre Mitarbeit im Partnerschaftskreis Dekanat, für 30 Jahre liturgischen Lektorendienst und für 30 Jahre als liturgische Sängerin

**Waltraud Weikamp** für 10 Jahre Sorge für Bilder für den Schaukasten

**Kerstin Weiß** für 10 Jahre Hauswirtschaftskraft im Haus der Kinder

**Richard Buchner** für 40 Jahre Dienst als Organist unserer Gemeinde

# Herzliche Einladung

## 50 Jahre Engelthaler Haus der Kinder

### Programm Festwochenende

**Tag der offenen Tür: 30.09.2023, 14.00 bis 17.00 Uhr**

**14.00 – 14.30 Uhr Eröffnung durch Pfarrerin Lutz, Bürgermeister Rögner sowie Grußworten unter Mitwirkung des Männergesangvereines „Liederkranz“ Engelthal**
**Ab 14.30 Uhr Bewirtung (Kuchen, Herzhaftes, Kaffee, Getränke)**
**15.30 Uhr Vorstellung Purzeltraumtheater für die Kinder**

**Durchgängig:**
**Bewirtung im Festzelt, Fotorallye, Losbude „Jedes Los ein Treffer“, Spiel und Spaß für Groß und Klein, Fotorückblick, Erinnerungswand**

**Festgottesdienst Erntedanksonntag**
**1.10.2023, 10.00 Uhr „Du bist ein Gott, der mich sieht“**
**Es wirken mit:**
**Kinder vom Engelthaler Haus der Kinder**
**der Rabe**
**Jubiläumschor mit SängerInnen aus 50 Jahren**
**Posaunenchor Engelthal**

**Wir freuen uns auf viele Gäste, den Austausch schöner Erinnerungen und ein fröhliches Miteinander!**

Der gesamte Erlös kommt direkt den Kindern zugute!

## DANK AN ANITA GLÖCKNER, LEITUNG DES HAUSES DER KINDER, ENGELTHAL

Liebe Lesende!

Im letzten Gemeindebrief haben wir das Team unseres Haus der Kinder vorgestellt. Mit Schrecken mussten wir feststellen, dass ein Platz frei war. Hier war bei der Erstellung der Seite selbstverständlich das Bild von Anita Glöckner, unserer Leitung. Bei der Datenübermittlung für den Druck ist ausgerechnet dieses Bild herausgefallen. Wir bitten um Entschuldigung!

Foto: C. Lutz

10

ENGELTHAL—HAUS DER KINDER

HAPPY BIRTHDAY: 50 JAHRE HADEKI!

Dem wunderbaren Team in unserem HAUS DER KINDER können wir nicht oft genug DANKE sagen für die herausfordernde Arbeit, die dort jede und jeder mit hohem Engagement, Wissen, Phantasie – und mit viel Liebe ausübt!

Sie alle tragen ihren Teil dazu bei, den „Lebensrucksack" der Kinder mit Proviant zu füllen. Zum Jubiläum hat sich das Team einmal bewusst Gedanken gemacht:

WAS MUSS UNBEDINGT IN DEN RUCKSACK HINEIN?

- Gute Partnerschaft zwischen Eltern, Kindern und Mitarbeitenden, Kinderrechte, aber auch -Pflichten, Selbst-Achtung und Achtung des Anderen. (Maria)
- Sich geliebt fühlen, gesehen werden, Sicherheit, Widerstandsfähigkeit, Neugier und ganz viel Lachen. (Thomas)
- Starke Wurzeln und vielfältige Flügel. (Kerstin)
- Freude, Spaß, Zufriedenheit, Erfahrungen fürs Leben und Entwicklung. (Sophie)
- Platz, Räume zum Spielen und Toben, Bewegen. Freundschaft, Regeln fürs Miteinander, Vergeben und Entschuldigungen. (Ute)
- Empathie, ein respektvoller, liebevoller und fröhlicher Umgang mit unseren Mitmenschen und jedem Lebewesen. Mut und Freude am Leben. (Marina)
- Zuversicht in ihre Zukunft, der Glaube an das Gute im Menschen, Fähigkeit zur Selbstreflexion, Mut notwendige Veränderungen anzugehen. (Martin)
- Einen Blick für die „kleinen" Wunder des Lebens, Hilfsbereitschaft, Dankbarkeit, Genießen könne, sich hinterfragen können. (Claudia)
- Empathie anderen gegenüber. (Silke)
- Liebe, Toleranz, Zuversicht und ein „Handwerkszeug" für Konfliktlösungen. (Anita)
- Offenheit für Andere und gegenüber Neuem. Die eigenen Stärken erkennen und entwickeln. (Agnes)
- Ich bin einmalig – Gott hat mich so geschaffen. Ich werde geliebt, so wie ich bin. Gemeinschaft ist möglich – jeder ist akzeptiert und bringt seine Ideen ein. Ich erfahre als Kind: die Erwachsenen unterstützen mich, meine Fähigkeiten zu entfalten. (Annette)

Von links oben: Silke Czerner; Sophie Gold, Anita Glöckner, Maria Klug, Ute Liebel, Annette Linnert, Agnes Niller, Katja Pickel, Simone Scharrer

WAS SOLLTE BESSER DRAUßEN BLEIBEN?

- Respektloses Verhalten gegenüber Erwachsenen, Vorurteile (Maria); Über einander reden statt miteinander sprechen. (Ute)
- Neid, Missgunst, Gleichgültigkeit, Bewertungen (Thomas)
- Zu wenig Zeit für die Kinder wegen viel „Bürokratie". (Kerstin)
- Mobbing (Sophie), Gewalt (Silke)
- Selbstzweifel (Marina)
- Ursachen für Problem bei anderen oder bei „dem" System suchen. Fremdenfeindlichkeit und Ausgrenzung.
- Kein Verständnis für die Natur. (Martin)
- Vergleich und Konkurrenzkampf, Geschwindigkeit und Druck. (Claudia)
- In „Schubladen" gesteckt werden. (Anita)
- Egoismus (Agnes)
- Ausgegrenzt werden. Meine Bedürfnisse werden nicht gehört. Nur, wenn ich „funktioniere" gehöre ich dazu. (Annette)

Es bietet sich nun hier zugleich die Gelegenheit, **unserer Leitung, Frau Anita Glöckner** noch einmal anlässlich unseres Jubiläums für ihre Arbeit ganz ausdrücklich zu danken!

In all den Jahren war und ist sie mit ihrem großen Engagement für das Haus der Kinder da: Für die Kinder, für die Eltern und ganz besonders auch für das Team.

Sie leitet unser Haus der Kinder mit Weitsichtigkeit und absoluter Zuverlässigkeit. Es geht ihr von Herzen darum, dass unseren Kindern „Wurzel und Flügel" wachsen können. Dafür sprechen wir ihr unseren ganz herzlichen Dank aus!

Foto: C. Lutz

## VERABSCHIEDUNG DER SCHULKINDER

Unter Gottes Segen wurden unsere Schulkinder aus dem Kindergarten entlassen. „Mit Abraham auf dem Weg" – so hörten die Kinder von dem Segen, den Gott Abraham unter dem großen Sternenhimmel gab. Denn, wie sie selbst, so hat sich auch Abraham auf den Weg in ein unbekanntes Land gemacht.

Die Kinder durften erzählen von dem, was ihnen Angst macht angesichts des unbekannten „Schul-landes", und natürlich auch, worauf sie sich freuen.

Die Eltern nahmen Abrahams Geschichte auf und schrieben auf Sterne Segenswünsche für ihre Kinder, die Pfarrerin Lutz in das Gebet um Segen hineinnahm. Jedes Kind erhielt seinen persönlichen Segen.

**Wir wünschen euch allen einen frohen Schulbeginn unter Gottes Segen!!**

Foto: C. Lutz

## KINDERBIBELTAG IN ENGELTHAL

Herzliche Einladung zum **Kinderbibeltag** in Engelthal
„Mit meinem Gott kann ich über Mauern springen!"

am **Samstag, den 14. Oktober**
von 13.30 bis 16.30 Uhr
in den Räumen des Kindergartens
und
zum **Familiengottesdienst**
am **Sonntag, den 15. Oktober** um **10 Uhr**

Alle Kinder ab 4 Jahren sind herzlich willkommen!
Es gibt viel Spaß beim Geschichten hören, Basteln, Spielen, Singen, Beten – und natürlich auch etwas zu essen!

Bitte mitbringen: einen Kinderschuhkarton und Hausschuhe.
Um planen zu können, bitten wir um **Anmeldung** bis zum **Montag, den 9. Oktober**, einfach im Pfarramt: 09158/254

Wir freuen uns auf euch!!
Euer KiGo-Team

## TERMINE KINDERGOTTESDIENST IN ENGELTHAL

- 15.10.23 um 10.00 Uhr Familiengottesdienst
- 19.11.23 um 9.00 Uhr Kindergottesdienst

## BIBEL LESEN – MAL ANDERS

„Ich wollte schon immer mal die Bibel lesen" – aber wie? Es ist ein großes Buch, nicht immer leicht zu verstehen.

Das war auch Prof. Peter von der Osten-Sacken, Professor für Neues Testament in Berlin, klar. Er war ein hochkarätiger Kenner des Bibeltextes und seines Hintergrundes. Vor allem aber war er ein Mensch kindlichen Glaubens, angetrieben von der Sache des Evangeliums. Und davon wollte er erzählen.

„Die Bibel und ihre kühnen Geschichten für Kinder zwischen 12 und 120" von ihm selbst erzählt und illustriert, damit lädt er uns ein, der Bibel zu lauschen. Wir legen sein Büchlein zu Grunde, lesen es zusammen und können von da aus all die Themen miteinander besprechen, die uns im 1. Buch Mose und darüber hinaus begegnen.

Herzliche Einladung zu „Bibel lesen – mal anders!" Beginn: **Mittwoch, 11. Oktober 19 Uhr und dann 14tägig im Pfarrhaus Engelthal** (falls Sie Interesse haben, aber nicht können, bitte trotzdem melden! Wir können evtl. den Termin noch ändern).

Bild: © Kulturverlag Kadmos

## MONATSSAMMLUNG ENGELTHAL

Oktober: Herbstsammlung des Diakonischen Werkes

November: Diakonische Aufgaben im Dekanat

Bei der Sammlung August/September wurden für die eigene Gemeinde 825 € gegeben.

Dafür herzlichen Dank.

## KIRCHGELDBRIEF

Mit dieser Ausgabe erhalten Sie auch den Kirchgeldbrief 2023.

Das Kirchgeld ist eine wichtige finanzielle Unterstützung für die Arbeit in unserer Gemeinde.

Dafür bedanken wir uns bereits heute ganz herzlich.

## SCHON EINMAL VORMERKEN: ADVENTSANDACHTEN

Herzliche Einladung zu einer besinnlichen halben Stunde in der Kirche: am Montag, den 4., 11. und 18. Dezember um 19 Uhr in der Kirche

## GOTT DEIN GUTER SEGEN IST WIE.... TAUFERINNERUNGSGOTTESDIENST MIT DEM KINDERCHOR

Foto: H. Holweg

Am letzten Ferienwochenende war es endlich wieder soweit: wir haben unsere 5- und 10-jährigen Taufjubilar*innen gefeiert. Denn alle Kinder, die vor 5 bzw. 10 Jahren in unserer Kirche getauft wurden, bekamen extra eine schriftliche Einladung zu diesem besonderen Gottesdienst.

Aber natürlich war es für uns alle eine Erinnerung an unsere Taufe. Und besonders schön war es, dass der Kinderchor den Gottesdienst mit gestaltet hat. In Anlehnung an ihr Lied „Gott dein guter Segen ist wie....“ zeigte Pfarrerin Klinger, wie sie sich Gottes Segen vorstellt und brachte dazu ihren ganz besonderen Segensschirm mit. Unter diesem mit Engeln bedruckten Schirm versammelten sich dann alle Jubilar*innen, um den Segen zu empfangen. Und so konnten am Ende alle gut „beschirmt“ in die neue Woche und auch das neue Schuljahr gehen.

Foto: H. Holweg

## FAMILIENGOTTESDIENST MIT DEM KINDERCHOR ZUM MARTINSTAG

Warum ist der Heilige Martin bei uns Evangelischen so beliebt? Und wie ist das mit dem Teilen? All diesen Fragen wollen wir nachgehen. Und deshalb laden wir am Sonntag, 12. November 2023 herzlich ein zu einem Familiengottesdienst mit dem Kinderchor.

Beginn ist wie immer um 10 Uhr in unserer Kirche.

## WIR SAGEN DANKESCHÖN

Am 8. September hatten wir zu einem besonderen Abend eingeladen: dem Mitarbeitendendank.

Denn so selbstverständlich für viele es ist, zu helfen, so wichtig ist es doch, auch „**DANKE**" zu sagen.

Es freut uns, dass heuer so viele der Einladung des Kirchenvorstandes gefolgt sind und mit dabei waren. Nach einer kurzen Andacht in der Kirche hielt dort Heidi Holweg vom KV noch eine besondere Dankesrede, in der sie die Gemeinde mit der Arche Noah verglich, in der ja auch die verschiedensten Tiere ihren Platz gefunden haben.

Foto: K. Klinger

Foto: K. Klinger

Auch einen kurzen Jahresrückblick in Form von Fotos gab es noch. Und anschließend wurde dann draußen vor dem Gemeindesaal gefeiert.

Schön war's, gut war's, und alle waren sich einig, dass der Mitarbeitendendank auch in Zukunft in dieser Form stattfinden sollte.

Foto: K. Klinger

## MONATSSAMMLUNG IN HENFENFELD

Für die Sammlung im Juli für die Diakonische Arbeit in Mecklenburg wurden 23 € gegeben.

Die Sammlung im August für die eigene Gemeinde erbrachte 106 €.

Wir danken ganz herzlich für Ihre Gaben.

Im Oktober findet die Herbstsammlung des Dakonischen Werkes statt und im November ist die Sammlung für Diakonische Aufgaben im Dekanat bestimmt.

## WICHTIGE ADRESSEN

**Diakoniestation**

Jutta Kreß
Kirchenstraße 5
Tel.: 0171/486 06 31

**Nachbarschaftshilfe Henfenfeld—füreinander da sein**

Erreichbar über das Handy der Diakoniestation
Tel.: 0171/486 06 31

**Evangelische Kindergärten**

„Arche Noah" und „Bunte Schöpfung" im Haus für Kinder
Leitung: Sven Lederer
Tel.: 09151/95767

„Bunte Schöpfung"
Bahnhofstraße 9
Kinderkrippe und Kindergarten
Tel.: 09151/95767

„Arche Noah"
Kirchenstraße 5
Kindergarten und Hort
Tel.: 09151/95767

https://henfenfeld-evangelisch.de/wp/diakonieverein/kindergaerten/

**Konto des Diakonievereins:**
Raiffeisenbank Hersbruck
IBAN DE71 7606 1482 0000 1035 00

## WAS SIE NOCH WISSEN SOLLTEN

- Am Samstag, 7. Oktober 2023 trifft sich wieder die Sozietät von Prof. Richard Riess zu einem theologischen Arbeitstag in unserem Gemeindehaus.
- Vom 11. – 24. Oktober ist Pfrin. Klinger im Urlaub. Die Vertretung hat Pfrin. Lutz in Engelthal.
- Am Dienstag, den 24. Oktober findet um 19 Uhr eine außerordentliche Hauptversammlung des Diakonievereins statt.
- Die nächste öffentlichen KV-Sitzungen ist am 26. Oktober um 19.30 Uhr. Wie immer gilt: wenn Sie etwas in den KV einbringen möchten, dann bitte bis 1 Woche vorher an Pfrin. Klinger melden.

# Gottesdienste



| | Offenhausen | Engelthal | Henfenfeld |
|---|---|---|---|
| **8.10.**<br>18. So. n. Trin. | 9 Uhr<br>Pfarrerin Lutz | 9 Uhr<br>Pfarrerin Klinger | 10 Uhr<br>Pfarrerin Klinger |
| **15.10.**<br>19. So. n. Trin. | 9 Uhr<br>Pfarrer Kamleiter | 10 Uhr Familiengottes-dienst mit Taufen<br>Pfarrerin Lutz | 10 Uhr<br>Pfarrer Kamleiter |
| **22.10.**<br>20. So. n. Trin. | 9 Uhr<br>Lektorinnen Schäfer und Kupfer | 9 Uhr<br>Pfarrer Kamleiter | 10 Uhr<br>Lektorin Kupfer |
| **29.10.**<br>21. So. n. Trin. | 9 Uhr<br>Pfarrerin Lutz | 9 Uhr<br>Pfarrerin Klinger | 10 Uhr<br>Pfarrerin Lutz |
| **31.10.**<br>Reformationstag | 20 Uhr Jugendgottesdienst mit Band<br>Pfarrer Kamleiter | | |
| **5.11.**<br>Reformations-sonntag | 9 Uhr<br>Festgottesdienst mit Posaunen<br>Pfarrerin Klinger | 9 Uhr<br>Festgottesdienst mit Po-saunen und Abendendmahl<br>Pfarrerin Lutz | 10 Uhr<br>Festgottesdienst mit Po-saunen und Taufe<br>Pfarrerin Klinger |
| **12.11.**<br>Drittletzter Sonn-tag im Kirchen-jahr | 9 Uhr<br>Lektor Keilholz | 9 Uhr<br>Lektorin Kupfer | 10 Uhr Familiengottes-dienst mit Kinderchor<br>Pfarrerin Klinger<br>11:15 Taufgottesdienst<br>Pfarrerin Klinger |
| **19.11**<br>Vorl. So. i. Kj.<br>Volkstrauertag | 9 Uhr<br>Pfarrer Kamleiter | 9 Uhr<br>Mit Kindergottesdienst<br>Pfarrerin Lutz | 10 Uhr<br>Mit Posaunen<br>Pfarrerin Klinger |
| **22.11**<br>Buß- und Bettag | 9 Uhr<br>Mit Beichte<br>Pfarrerin Lutz | 19 Uhr<br>Mit Beichte und Abend-mahl<br>Pfarrerin Lutz | *Kein Gottesdienst* |
| **26.11**<br>Ewigkeitssonntag | 9 Uhr<br>Gottesdienst mit Abend-mahl und Frauensingkreis<br>Pfarrer Kamleiter | 9 Uhr<br>Pfarrerin Lutz | 10 Uhr<br>Pfarrerin Klinger |

Die nächsten **Taufsonntage** im Tal auf einen Blick:

15.10. in Engelthal mit Pfarrerin Lutz
12.11. in Henfenfeld mit Pfarrerin Klinger
10.12. in Offenhausen mit Pfarrer Kamleiter
28.01. in Engelthal mit Pfarrerin Lutz
11.02. in Offenhausen mit Pfarrer Kamleiter

# Freud und Leid
## Geburtstage Taufen und Abschiede

### Kirchengemeinde Offenhausen

**Oktober** **November**

In der Onlineausgabe sind Geburtstage und Kasualien aus Datenschutzgründen nicht enthalten.

### Kirchengemeinde Engelthal

**Oktober** **November**

In der Onlineausgabe sind Geburtstage und Kasualien aus Datenschutzgründen nicht enthalten.

### Kirchengemeinde Henfenfeld

**Oktober** **November**

In der Onlineausgabe sind Geburtstage und Kasualien aus Datenschutzgründen nicht enthalten.

Wenn Sie nicht möchten, dass Ihr Geburtstag veröffentlicht wird, melden Sie dies bitte im Pfarramt.

## GRUPPEN UND KREISE IN OFFENHAUSEN

Evang. Gemeindehaus, Hauptstraße 1A,
91238 Offenhausen

**Krabbelgruppe**
Montag, 10.00 – 12.00 Uhr
1. OG, 2. Raum links „Bücherei"
Kontakt und Infos: Kathrin Czerny, (Tel. 928799)

**Frauenkreis Montagsfrauen**
Montag, 20.00 – 21.30 Uhr (14-tägig)
1. OG, 2. Raum links „Bücherei"
Leitung: Annette Linnert
Organisation: Monika Postler (Tel. 766)

**Posaunenchor**
Dienstag, 20 - 22 Uhr
UG, 3. Raum rechts „Chor"
Leitung: Christiane Polster, (Tel. 0160-99715575)
Obfrau: Claudia Stengel (Tel. 1013)

**Frauensingkreis**
Mittwoch, 20 Uhr (14-tägig)
UG, 3. Raum rechts „Chor"
Leitung: Frau Marschner-Hupfer (Tel. 1322)

**Seniorenkreis**
Letzter Donnerstag im Monat
14.30-17.00 Uhr
UG, 3. Raum rechts „Chor"
Organisation: Anni Wild (Tel. 469)

- 26.10. Stephan Edi aus Nbg. zeigt wieder Bilder aus der Natur
- 30.11. Stephanie Keilholz zeigt einen Film: Vom Kap Hoorn bis Santiago de Chile

Hof Birkensee
**Frauenkreis auf Hof Birkensee**
Dienstags 15.00-16.15 Uhr (14-tägig)
Leitung: Sr. Constanze Ostertag (Tel. 998990)

## GRUPPEN UND KREISE IN ENGELTHAL

**Posaunenchor:**
Dienstag, 20.00 Uhr, Günther Brückner (Tel. 928497)

**Jungschar** (1. – 6. Klasse):
Montag, 17.00 – 18.30 Uhr in Sendelbach bei Fam. Liebel, Ute Liebel (Tel. 95112)

**Seniorennachmittag:**
Heidi Scharrer (Tel. 1251) Mittwoch, 14.30 Uhr

- 11.10. Bildervortrag über die Wachau mit Herrn Günther Ebnet
- 08.11. Leben und Wirken des Missionars Johann Flier, Vortrag von Frau Anni Weber vom Förderverein Johann Flierl )

**Kindergottesdienst-Team**
Annemarie Scharrer (Tel. 928535),
Treffen nach Vereinbarung

## GRUPPEN UND KREISE IN HENFENFELD

**Kinderchor**
Mittwoch, 15.15 – 16.00 Uhr

**Seniorenkreis**
Donnerstag, 14.30 – 16.30 Uhr:
26.10, 16.11.

**Freitagskreis (Bibelgespräch)**
Freitags, 20.15 Uhr
13.10.; 27.10; 10.11.; 24.11.

**Posaunenchor**
Proben donnerstags von 19.30 - 21.00 Uhr

Der **Konfirmandenkurs** für alle drei Gemeinden findet Mittwochs 17.00-18.30 Uhr statt.

# Adressen und Ansprechpartner

## Kirchengemeinde Engelthal

**Pfarramt:** Ingrid Kalb

Am Pfarrhof 5
91238 Engelthal
Tel.: 09158 – 254
Fax: 09158 - 928584

pfarramt.engelthal@elkb.de
www.engelthal-evangelisch.de

**Bürozeiten:**
Dienstags 9-12 Uhr
Donnerstags 14-17 Uhr

**Spendenkonto:**
Evang.-Luth. Kirchengemeinde Engelthal
IBAN:
DE69 7605 0101 0190 0551 60

**Pfarrerin**
Christiane Lutz
Tel.: 09158 – 254
christiane.lutz@elkb.de

**Friedhofsverwaltung**
Christa Wagner
Tel.: 09158 - 525

**Haus der Kinder**
Leitung: Anita Glöckner
Hersbrucker Weg 5
91238 Engelthal
Tel.: 09158 – 711
kita.hdk-engelthal@elkb.de

**Nachbarschaftshilfe:**
Christa Wagner, Tel.: 09158 - 525

## Kirchengemeinde Henfenfeld

**Pfarramt:** Ingrid Kalb

Kirchenstr. 3
91239 Henfenfeld
Tel.: 09151 – 6165

pfarramt.henfenfeld@elkb.de
www.henfenfeld-evangelisch.de

**Bürozeiten:**
Mittwochs 9 -12 Uhr
Freitags 9 -12 Uhr

**Spendenkonto:**
Evang.-Luth. Kirchengemeinde Henfenfeld
IBAN: DE47 7606 1482 0000 1080 06

**Pfarrerin**
Kathrin Klinger
Tel.: 09151 – 6165
Mobil: 0175 630 13 39
kathrin.klinger@elkb.de

**Evangelisches Gemeindehaus**
**Und Jugendheim**
**Kirchenstr. 1**
**91239 Henfenfeld**

## Diakonieverein Engelthal-Offenhausen

Vorsitzende:
Pfarrerin Christiane Lutz

## Kirchengemeinde Offenhausen

**Pfarramt:** Annemarie Weigandt

Hauptstr. 1a
91238 Offenhausen
Tel.: 09158 – 273

pfarramt.offenhausen@elkb.de
www.offenhausen-evangelisch.de

**Bürozeiten:**
***Bis auf weiteres ist das Pfarramt nicht besetzt!***

**Spendenkonto:**
Evang.-Luth. Kirchengemeinde Offenhausen
IBAN: DE04 7606 1482 0003 3017 29

**Pfarrer**
Dr. Christian Kamleiter
christian.kamleiter@elkb.de
Tel.: 0151 52467099

**Sie erreichen Pfr. Kamleiter immer donnerstags von 15 bis 16.30 Uhr im Pfarramt.**

**Impressum:**
Gemeindebrief der Evang.-Luth. Kirchengemeinden Henfenfeld, Engelthal und Offenhausen mit Informationen aus dem kirchlichen Leben.
Herausgeber: Kirchengemeinden Henfenfeld, Engelthal und Offenhausen
V.i.S.d.P.: Pfrin. Kathrin Klinger
Layout: Pfrin. Christiane Lutz, Pfr. Christian Kamleiter
Druck: COS Druck, Hersbruck — Auflage: 1500